



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4017-005      **GISPADID:** 2000483

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch in Bielefeld-Stieghorst, am Sibrassenhof

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

ND, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Bielefeld, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA41)

Gemeinde: Bielefeld

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,71

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

In dem ehemaligen Steinbruchbetrieb Gallo & Soehne ist bankiger, fossilreicher Kalkstein der Trochitenkalk-Formation aufgeschlossen. Durch die Verfuellung der Steinbruchsohle ist nur im Westen des ehemaligen Steinbruchs eine etwa 40 m lange und bis 8 m hohe Abbauwand erhalten. Die Gesteine sind wellig deformiert, z.T. sind Fiederspalten ausgebildet. Lokal tritt geringfügige Dolomitisierung auf. Die Schichten fallen mit 020/27 Grad nach Nordnordost ein. Bei dem Steinbruch handelt es sich um einen der letzten der frueher im Bielefelder Raum zahlreich vertretenden Aufschluesse in der Trochitenkalk-Formation (mo1).

Im Kreis Bielefeld wird dieses Geotop als Naturdenkmal unter der Kennung LP-Ost 104 gefuehrt.

An der Zuwegung am Ostrand des Gelaendes befinden sich drei groeßere Findlinge von denen zumindest zwei aus roetlichem, granitischem Gneis bestehen.

**Schutzziel:**

Guter Exkursionsaufschluss.

**Pädagogische Eignung:** Ja

**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Trias

Muschelkalk

Oberer Muschelkalk

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Schillbank,-pflaster (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Dolomitisierung

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Diageneseerscheinungen

Schichtlagerung

Klüftung

**Umfeld:**

Acker

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

Deponie

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Es ist geplant, eine Wand als Naturdenkmal (palaeontologisches Bodendenkmal) festzusetzen. Event. Hinweisschild zur geologischen Situation aufstellen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

530 – Bielefelder Osning

**Höhe über NN:**

min. 214 m, max. 214 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4017-005

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch in Bielefeld-Stieghorst, am Sibrassenhof

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Bielefeld

(Nuts-Code: DEA41)



**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,71

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
4017, Q1, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2676143 / H: 5765223

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung GD NRW 11.01.2024

---